

Protokoll	Leiter:innen-Konferenz 2025 Abteilungen: Jugend / Vereinsturnen (Aktive) / Turnen 35+ Datum: Montag, 22. September 2025 Ort: Mehrzweckhalle Schuelmatten, 4446 Buckten Zeit: 20.00 bis 21.00 Uhr, anschliessend Apéro	
Anwesend	Entschuldigt	Protokoll
Daniela Metzger Martin Thommen Simon Hasler Rolf Cleis 183 Leiterinnen und Leiter aus 66 Vereinen	Persönliche Entschuldigungen: 78 Leiterinnen und Leiter der Vereine 18 Vereine	Rolf Cleis

--- Traktanden ---
1. Protokoll der letzten Leiter:innen-Konferenz vom 16.10.2023 in Laufen 2. Neuerungen J+S 3. Anpassungen / Neuerungen KMW 4. Turnfeste / Terminkalender / technische Infos 5. Personelles / Vakanzen BLTV 6. Anliegen der Leitenden aus der Versammlung 7. Austausch / Apéro

Begrüssung

Martin Thommen begrüsst zur gemeinsamen Leiter:innen-Konferenz aller Alterskategorien in Buckten. Die Einladung mit der Traktandenliste ist per E-Mail allen Leitenden, welche in der STV-Admin als Leitung eingetragen sind, persönlich zugestellt worden.

Die Konferenz wurde vorbereitet von der technischen Abteilung des BLTV von Martin Thommen, Daniela Metzger und Simon Hasler zusammen mit den technischen Leitungen der Bezirksturnverbände Nabila Dettwiler (BTV Sissach), Lukas Dill (BTV Waldenburg) und Alexandra Schmidlin (Laufentaler Turnverband).

1. Protokoll der letzten Leiter:innen-Konferenz vom 16.10.2023 in Laufen

Zum Protokoll gibt es weder Fragen noch Änderungswünsche.

2. Neuerungen J+S

Die beiden J+S-Experten Susanna Köberl und Martin Leber danken zu Beginn allen Leiterinnen und Leitern herzlich für ihren grossen Einsatz. Gleichzeitig machen sie aber auch darauf aufmerksam, dass insbesondere bei den Expert:innen dringend jüngere Nachfolgerinnen und Nachfolger gesucht werden. Dies soll mit der neuen Ausbildungsstruktur vereinfacht und attraktiver gemacht werden.

- Neuerungen in der J+S-Ausbildung
 - o Für die Leiterkurse wird pro 15 Teilnehmende ein Experte benötigt, damit die maximale finanzielle Subvention beansprucht werden kann. Pro Jahr besuchen bis zu 60 Teilnehmende die Module Fortbildung (MF) beim BLTV.
 - o Der Grundkurs Turnen (5-6 Tage) bleibt bestehen.
 - o Neu werden verschiedene Tagesmodule angeboten. Von diesen müssen mind. 5 besucht werden bis man sich für den Expertenkurs anmelden kann.
 - o Vor dem Expertenkurs muss obligatorisch noch das Modul „Methodik und Didaktik“ (2-3 Tage) zur Vertiefung besucht werden.
 - o Alle bisher besuchten MFs werden angerechnet, d.h. wer also im 2012 oder davor den Grundkurs absolvierte und alle zwei Jahre einen MF besuchte, kann sich nun für das Modul „Methodik und Didaktik“ anmelden und anschliessend den Expertenkurs besuchen.
 - o Das Absolvieren mehrerer Module pro Jahr ist ebenfalls möglich.
 - o Der erste Teil des Expertenkurses dauert 3 Tage, der zweite Teil 5-6 Tage.
 - o Das Modul in BL im 2026 wird unter dem Titel „Sportliche Entwicklung und körperliche Gesundheit“ stehen. Andere Themenmodule müssten in einem anderen Kanton besucht werden. In BL wird es sicher all zwei Jahre ein anderes Thema geben.
 - o Die Aufteilung zwischen J+S-Kindersport und Jugendsport wird ebenfalls aufgehoben. Nach wie vor wird es aber noch Kurse für eher jüngere und eher ältere Jugendliche geben.
 - o Achtung: zu den angemeldeten MF-Kursen (auch bereits in diesem Jahr 2025) werden keine Unterlagen mehr versendet. Alles muss selber ab der NDS heruntergeladen werden. Erst nach eurer online-Bestätigung ist man vollständig angemeldet und kann alles herunterladen.
 - o *siehe dazu Anhang 1*
- 1418coach
 - o Jedes Jahr werden vom Sportamt ein bis zwei 1418coach-Kurse im Bereich Turnen, oft zusammen mit Leichtathletik, angeboten. Für die Teilnehmenden ist der Kurs kostenlos.
 - o Diese Wochenendkurse bieten 14- bis 18-jährigen die Möglichkeit, sich zu Hilfsleiterinnen und Hilfsleitern im Kinder- und Jugendsport ausbilden zu lassen.
 - o Die Leitertätigkeit mit Anerkennung 1418coach kann danach in der NDS als Hilfsleiter registriert und beim Sportamt 1418coach-Beiträge beantragt werden. Pro Stunde Leitertätigkeit wird CHF 10 ausbezahlt.
 - o Die nächsten Kurse, weitere Infos und ebenso das online-Formular für die Beitragsgesuche findet man unter:
<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bildungs-kultur-und-sportdirektion/sportamt/breitensport/1418coach>
- Weitere Infos
 - o Neu gibt es Subventionen, wenn Personen mit Handicap in das Training integriert werden. Voraussetzung ist eine Leitung mit der zweiteiligen Zusatzausbildung „Sport & Handicap“

3. Anpassungen / Neuerungen KMWV

Daniela Metzger erläutert die Vorschläge der Anpassungen und Neuerungen der nächsten KMWV 2026.

- Die KMWV 2026 findet erstmals an einem Samstag, am 30. Mai 2026 in Biel-Benken statt. Der BLTV ist aber beim Austragungstag (Samstag oder Sonntag) flexibel je nach Wunsch des organisierenden Vereins.
- Es wird keine Finalrunde mehr durchgeführt.
Die Erstellung des Zeitplans wird aufgrund der vielen Doppelstarts, parallelen Wettkämpfe, Schlechtwetterprogramme und der je nach Organisator eingeschränkten Platzverhältnisse zu-

nehmend zu einer grossen Herausforderung. Ebenso wird die Richtereinteilung dadurch vereinfacht, da in der Regel zu wenig Richter zur Verfügung stehen.

- Die Siegerehrung der Jugend wird, wie in den vergangenen Jahren, vorgezogen und bereits kurz nach dem Mittag durchgeführt.
- Die Durchführung des «Der schnellste BLTV-Verein» wird ebenfalls angepasst. Neu soll die Startmöglichkeit nicht mehr von der Rangliste der Pendelstafette am Vormittag abhängen, sondern dieser Teil wird als regulärer Wettkampf für alle Vereine ausgeschrieben. Je nach Anmeldungen wird es Vorläufe und einen Final geben.
- Bisher wurden im Geräteturnen bei zu wenig Anmeldungen Sammelkategorien gebildet. Da die gemeinsame Wertung unterschiedlicher Disziplinen in derselben Kategorie oft schwierig war, werden künftig keine Sammelkategorien mehr erstellt. Die Wettkampfvorschriften werden entsprechend angepasst, d.h. bei Disziplinen oder Kategorien, welche die erforderliche Anzahl Anmeldungen nicht erreichen, werden einzeln durchgeführt. Die Vereine und Riegen können zwar starten, es erfolgt jedoch keine Vergabe des Kantonalmeistertitels.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen oder Anregungen. Im Jahr 2026 werden die vorgeschlagenen Änderungen daher erstmals so umgesetzt.

4. Turnfeste / Terminkalender / technische Infos

- Es werden Organisatoren für die nächsten Jahre von Turnfesten für die Aktiven und die Jugend sowie für die KMWV gesucht. Im *Anhang 2* der Anlasskalender 2026-2029 mit Stand heute.
- Für 2028 liegt eine Bewerbung für ein Kantonales Turnfest vor und kommt an der nächsten Delegiertenversammlung am 22.11.2025 zur Abstimmung und Vergabe.
- Wie geht es weiter mit Turnfeste?
Es bestehen mehrere Möglichkeiten für ein Turnfest. Auch ein Turnfest „light“ oder ein Turntag anstelle der klassischen Version sind durchaus machbar. Das Disziplinenangebot kann und wird auf die Platzverhältnisse angepasst und ist nicht definiert vorgegeben.
Eine Zusammenstellung der verschiedenen Möglichkeiten im *Anhang 3*.
- Für die Präsidienkonferenzen und Delegiertenversammlungen des BLTV sind alle Termine ab 2026 noch vakant.
 - o Für die Durchführung einer Präsidienkonferenz gibt es einen festen Betrag als Entschädigung. Getränke und ein kleiner Apéro werden vom BLTV übernommen. Der Aufwand ist gering und die Durchführung ist mit wenigen Helfenden möglich. Die Veranstaltung sollte vorzugsweise an einem Wochentag im Mai stattfinden. Es werden ca. 100 Teilnehmende erwartet.
 - o Die Delegiertenversammlung findet ganztägig an einem Samstag im November statt. Der Aufwand umfasst die Bestuhlung sowie die Bereitstellung eines Apéros und einer Wirtschaft mit Bedienung. Der Leitfaden zur Durchführung kann jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden.
- Im Fachtest Allround und Fachtest Korbball wird es ab 2029 mindestens ein neues Spiel geben.
- Im Fachtest Unihockey und Fachtest Volleyball wird es ab 2032 mindestens ein neues Spiel geben.
- Bis dahin bleiben alle jetzigen Spiele mit den aktuellen Weisungen in Kraft.
- Vereine können an der Spielentwicklung beim STV mitwirken. Dazu können Ideen mit Ablaufbeschreibung und Video bis zum 28. Februar 2026 an fachtest@stv-fsg.ch gesendet werden.
- Im Fit+Fun werden die neuen Disziplinen am 21. Oktober 2025 in Ormalingen vorgestellt. Anmeldungen erfolgen über die BLTV-Homepage.
- Nach 2014 organisiert der TV Wintersingen am 7. Juni 2026 wiederum ein Jugend-Regional-Turnfest.
 - o Ansprechperson zum Wettkampf ist Kathrin Frey: kron-frey@eblcom.ch.
 - o Wettkampfvorschriften werden demnächst veröffentlicht. Alle Leiter der Vereine im Bezirk werden direkt informiert.

- o Der Wettkampf wird mit dem neuen Contest 2.0 durchgeführt. Die Notenblätter werden digital erfasst. Alle Kampfrichter:innen müssen sich registrieren damit Resultate erfasst werden können. Für die Nutzung auf Smartphones wird in Wintersingen das Swisscom-Netz empfohlen.
- o Nachmeldungen sind nur noch bedingt, bis die Gruppengrösse erreicht ist, möglich.
- o Die Anmeldungen des Kitu-Wettkampfes laufen über das BLTV-Anmeldetool wie bisher und ohne Smartphone.
- Vreni Fluhbacher macht Werbung für die Gymnasetrada in Lissabon 2027. Interessierte können sich nach wie vor melden für die Grossgruppen-Vorführungen Silver und Color unter <https://bltv.ch/event/?id=2909> oder für die Gymnastik-Gruppe von Susi Pierer und Jenny Vögtlin «Conneting the World» unter <https://bltv.ch/gymnaestrada-2027>.

5. Personelles / Vakanzen BLTV

- Gesucht ist eine Nachfolge für Simon Hasler als Abteilungsleitung Sport. Neben Vorstandssitzungen (ca. 5 Online-Kurz Sitzungen und 5 Vor-Ort-Sitzungen) und 1-2 Abteilungssitzungen sollen vor allem alle Sport-Ressorts koordiniert werden. Im Weiteren wird die Mitarbeit bei BLTV-Anlässen, Interessenvertretung an STV-Konferenzen usw. erwartet.
- Vakant sind die zwei Stellen als KAB (Kantonale Ausbilder) im Fachtest Korbball und Fachtest Allround. Diese organisieren und führen in ihren Fachtests jeweils die kantonalen Kampfrichterkurse durch. Als KAB muss ein STV-KAB-Kurs besucht werden. Bis 2028 müssen wir diese beiden Stellen besetzt haben, ansonsten eine Durchführung dieser Fachtests am Baselbieter Kantonaltturnfest 2028 nicht möglich ist.
- Als Leitung des Ressort Ausbildung esa/35+/55+ wird ebenfalls eine Person gesucht. Diese ist Mitglied in der Abteilung Ausbildung welche ca. zweimal pro Jahr sich zu einer Sitzung trifft. Die Weiterbildung esa und der Verbandskurs 35+/55+ wird in Zusammenarbeit mit dem Sportamt BL durchgeführt.
- ➔ Alle Stellen sind unter <https://bltv.ch/> ausgeschrieben.
- Nicole Zimmer, Frauensportverein Therwil, hat kürzlich die Ausbildung zur Expertin Allround erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr recht herzlich und Martin Thommen wird ihr bei der nächsten Gelegenheit ein kleines Geschenk überreichen.

6. Anliegen der Leitenden aus der Versammlung

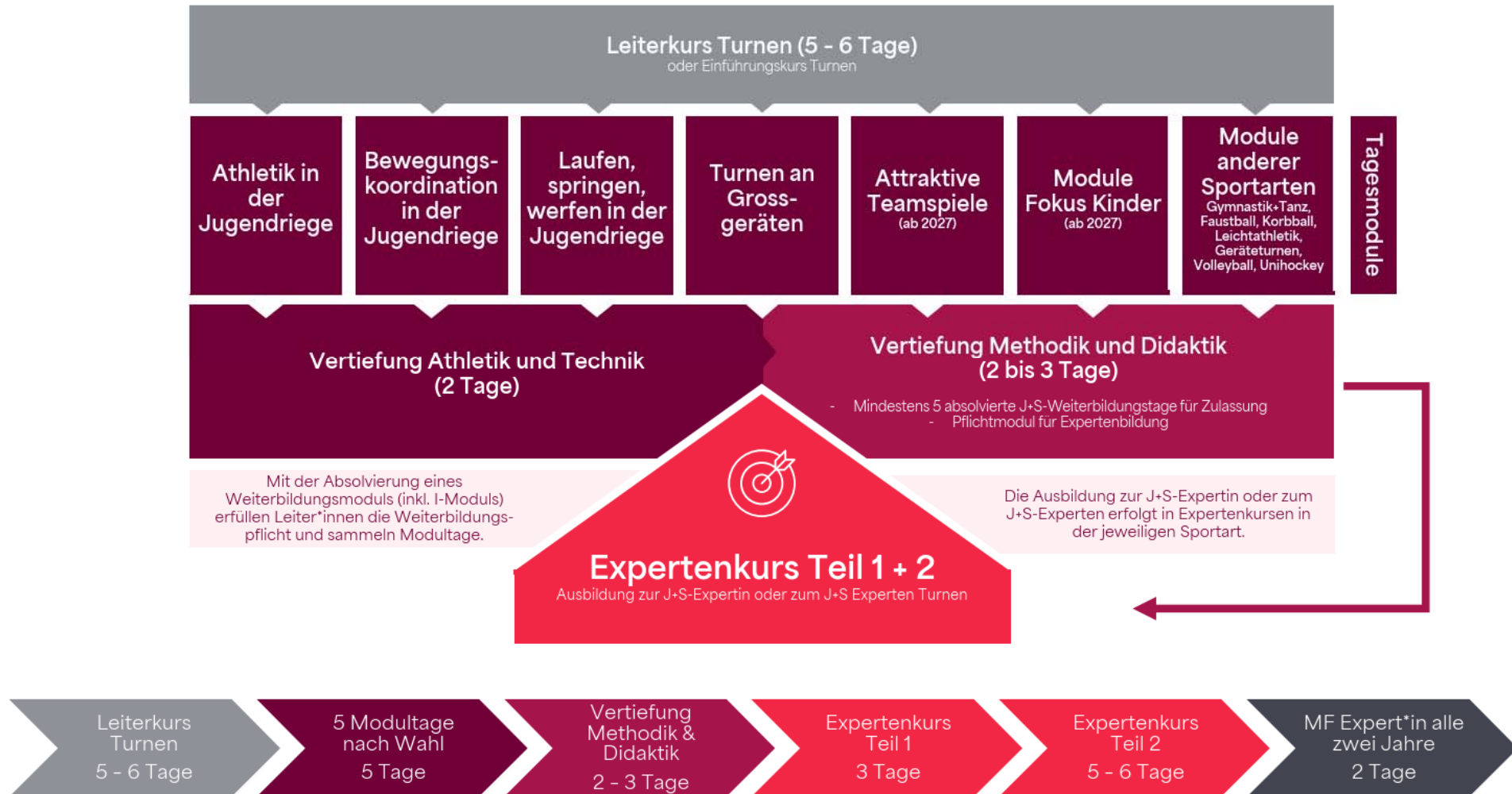
Aus der Versammlung gibt es keine Anliegen oder Fragen.

Nicole Reimann, Präsidentin TFR Buckten, wird herzlich gedankt für die Durchführung der Leiter:innen-Konferenz 2025. Sie erhält ein kleines Präsent.

7. Austausch / Apéro

Im Foyer sind alle zu einem Apéro und interessanten, bilateralen Gespräche eingeladen.

Ausbildungsstruktur J+S Turnen



Anhang 2

● Anlasskalender 2026-2029

	Aktive	Jugend	KMVW
2026	• 12.-14.6.2026 RTF Laufental-DT in Liesberg • vakant im BTV Sissach	• 7.6.2026 Jugendsporttag Laufental in Brislach • 7.6.2026 JRTF in Wintersingen	30.5.2026 in Biel-Benken
2027	• RTF Laufental-DT im Gespräch • RTF BTV Sissach im Gespräch	• JRTF vakant im LTV • JRTF Zunzgen	vakant
2028	KTF im Gespräch → Vergabe an der DV 2025	RJTF BTV Sissach im Gespräch	vakant
2029	• KTF SO, Breitenbach • vakant im BTV Sissach	• RJTF vakant im LTV • JRTF BTV Sissach im Gespräch	vakant

Organisation Turnfeste – wie geht es weiter?

Ausgangslage

In den letzten Jahren (insb. seit der Covid-Pandemie) wird es zunehmend schwieriger, Organisatoren für Turnfeste in unserem Kanton zu finden. Der Turnfestkalender für die nächsten Jahre zeigt entsprechende Lücken. Dennoch stellen wir wieder gewisse Interessensbekundungen fest und es sind einige Gespräche mit möglichen Organisatoren für die nächsten Jahre im Gange. Mit der folgenden (nicht abschliessenden) Aufstellung möchten wir aufzeigen, dass ein Turnfest nicht zwingend „klassisch“ durchgeführt werden muss, sondern dass auch viele andere Varianten möglich sind. Unser Ziel ist es, damit die Gedanken in den Vereinen anzuregen und wir hoffen darauf, dass sich der Anlasskalender für die kommenden Jahre baldmöglichst füllt.

Turnfest-Varianten der Zukunft

Wir möchten die Durchführung von Turnfesten bei uns im Kanton auch für die Zukunft sichern – sowohl für die Aktiven wie auch für die Jugend. Zu diesem Zweck haben wir einige Vorschläge erarbeitet, wie unsere Turnfeste zukünftig gestaltet werden könnten, um wieder vermehrt organisierende Vereine zu finden. Natürlich soll auch der „klassischen“ Version eines Turnfests, wie wir sie aus der Vergangenheit kennen, nichts im Wege stehen. Es handelt sich bei den untenstehenden Varianten lediglich um „Gedankenanstösse“ – schlussendlich sind eine Kombination innerhalb der einzelnen Varianten oder weitere Varianten, die wir noch nicht bedacht haben, ebenfalls möglich.

- 1) Turnfest „klassisch“
 - Dauer von Freitag bis Sonntag
 - komplettes Angebot der Disziplinen
 - freie Vorführungen
 - etc.
- 2) Turnfest „light“
 - Dauer individuell (2 oder 3 Tage)
 - Angebot an Disziplinen eingeschränkt (Beispiel 1: es können aufgrund örtlicher Gegebenheiten keine Wurf-Disziplinen angeboten werden oder / Beispiel 2: es können nicht alle Arten vom Fachtest angeboten werden)
- 3) Turntag
 - analog Erfahrungen aus dem BTV Sissach
 - Dauer 1 Tag
 - Gruppenwettkampf anstelle normaler 3-teiliger Vereinswettkampf
 - eingeschränktes Angebot an Disziplinen
 - schätzbare Disziplinen mit Jury-Wertung anstelle Kampfrichter
- 4) gemeinsames Turnfest
 - Organisation des Turnfests (egal in welcher Form) durch mehrere Vereine zusammen
 - auch bezirksübergreifend möglich oder angrenzende Kantone (Bsp. Zusammenarbeit Laufental mit Regioturnverband Dorneck-Thierstein)
- 5) Turnfest in einem anderen Dorf
 - Verein A organisiert das Turnfest mit Anlagen im Dorf B, da dort die örtlichen Gegebenheiten besser sind